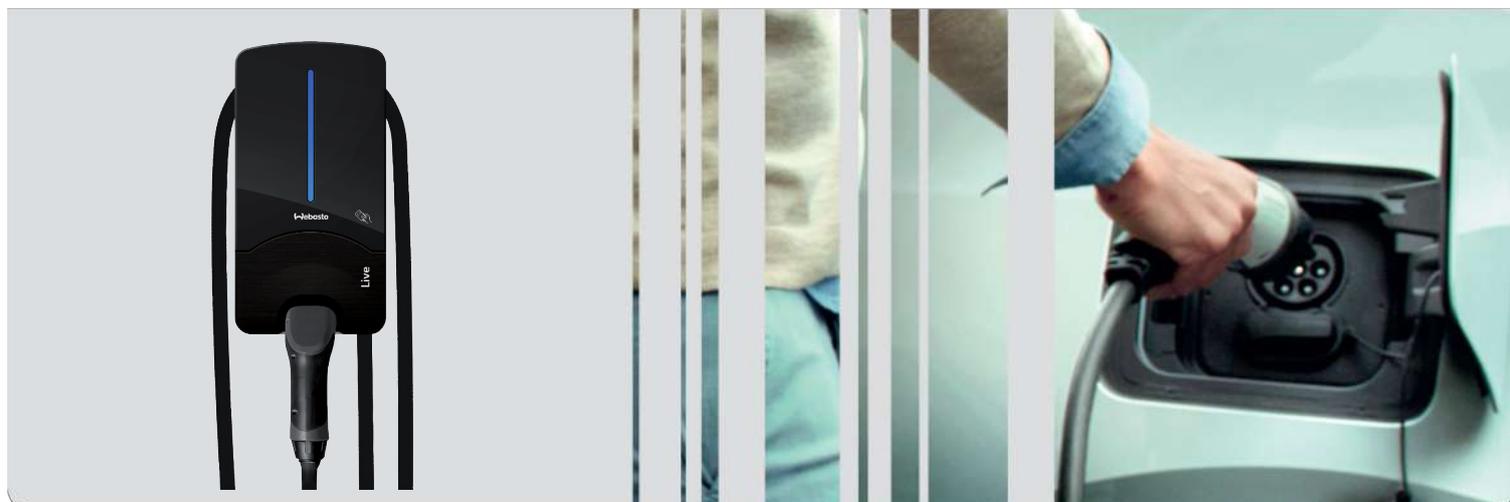


Bedienungsanweisung

Webasto Live



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Zweck des Dokuments.....	3
1.2	Umgang mit diesem Dokument	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	3
1.5	Gewährleistung und Haftung.....	3
1.6	Softwarelizenzen	3
2	Sicherheit.....	3
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss.....	4
3	Gerätebeschreibung.....	4
3.1	Anschlussbeschreibung Datenschnittstellen	4
3.2	Anschlussbeschreibung Energieschnittstellen	5
3.3	Energiezähler.....	5
4	Bedienung	5
4.1	LED-Anzeigen	5
4.2	Ladevorgang starten.....	7
4.3	Ladevorgang beenden	7
4.4	Authentifizierung an der Ladestation	8
4.5	Weitere Funktionen	8
5	Außerbetriebnahme des Produkts	8
6	Wartung, Reinigung und Reparatur	8
6.1	Wartung.....	8
6.2	Reinigung	8
6.3	Reparatur	8
7	Entsorgung	8
8	Konformitätserklärung	8
9	Technische Daten.....	10

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Webasto Live Ladestation.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

- ▶ Die Bedienungs- und Installationsanweisung vor Installation und Inbetriebnahme der Webasto Live lesen.
- ▶ Diese Anweisung griffbereit aufbewahren.
- ▶ Diese Anweisung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer der Ladestation weitergeben.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Webasto Live Ladestation ist für das Laden von Elektro- und Hybridfahrzeugen gemäß IEC 61851-1, Lademodus 3 geeignet. In diesem Lademodus stellt die Ladestation folgendes sicher:

- ein Zuschalten der Spannung erfolgt erst dann, wenn das Fahrzeug korrekt angeschlossen ist.
- die Maximalstromstärke wurde abgeglichen.

Der AC/DC Wandler befindet sich im Fahrzeug.

1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

	GEFAHR Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	HINWEIS Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt.
	Verweis auf separate Dokumente, die beigelegt sind oder bei Webasto angefragt werden können.

Symbol	Erklärung
✓	Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung
▶	Handlungsanweisung

1.5 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Einbau- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- Reparaturen durch eine nicht von Webasto beauftragte Elektrofachkraft
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Umbau des Geräts ohne Zustimmung von Webasto

- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Elektrofachkraft).
- Nicht sachgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme

1.6 Softwarelizenzen

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Weiterführende Informationen hierzu (disclaimer, written offer, Lizenzinformationen) sind im Dashboard verfügbar. Das Dashboard ist bei Zugriff über den USB Typ B hier verfügbar:

<http://192.168.123.123/groups/system>

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Die Ladestation wurde gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder des Geräts beeinträchtigen, sind sofort von einer Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.



HINWEIS

Es kann vorkommen, dass die Signalisierung fahrzeugseitig von dieser Beschreibung abweicht. Dazu ist immer die Betriebsanleitung des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu lesen und stets zu beachten.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gefährlich hohe Spannungen im Inneren.
- Die Ladestation besitzt keinen eigenen Netzschalter. Die netzseitig installierten Schutzeinrichtungen dienen auch zur Netztrennung.
- Ladestation vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung die Ladestation nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladestation dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Die Abdeckung des Installationsbereichs während des Betriebs nicht entfernen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht von der Ladestation entfernen.
- Das Ladekabel darf nur durch eine Elektrofachkraft nach Anleitung gewechselt werden.
- Es ist strikt untersagt, andere Geräte an die Ladestation anzuschließen.
- Bei Nichtgebrauch das Ladekabel in der vorgesehenen Halterung aufbewahren und die Ladekupplung in der Ladestation arretieren. Das Ladekabel locker um das Gehäuse legen, so dass es den Boden nicht berührt.
- Darauf achten, dass das Ladekabel und die Ladekupplung vor Überfahren, Einklemmen und sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt sind.
- Sollte die Ladestation, das Ladekabel oder die Ladekupplung beschädigt sein, informieren Sie umgehend den Service. Die Ladestation nicht weiter betreiben.
- Ladekabel und -kupplung vor Kontakt mit externen Wärmequellen, Wasser, Schmutz und Chemikalien schützen.
- Die Ladestation Webasto Live zählt für Servicezwecke die Steckzyklen der Ladekupplung mit, und gibt nach 10.000 Steckzyklen einen Hinweis in der Weboberfläche aus, dass die Steckkontakte der Ladekupplung

durch eine Elektrofachkraft auf eine eventuelle Abnutzung zu kontrollieren sind. Bei Abnutzungserscheinungen muss das betroffene Ladekabel von einer Elektrofachkraft durch original Webasto Ersatzteile ersetzt werden.

- Das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabel oder Adapter verlängern, um mit dem Fahrzeug zu verbinden.
- Das Ladekabel nur an der Ladekupplung abziehen.
- Die Ladestation niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.
- Zur Reinigung der Ladesteckerbuchsen die elektrische Spannungsversorgung abschalten.
- Das Ladekabel darf während der Anwendung keiner Zugbelastung ausgesetzt sein.
- Sicherstellen, dass nur Personen auf die Ladestation zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

2.3 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

- ⚠ Die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen.
- Jede Ladestation muss durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Kriterien für den elektrischen Anschluss.
- Vor dem elektrischen Anschluss der Ladestation sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Die Ladestation nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.
- Eventuelle Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber beachten.

3 Gerätebeschreibung

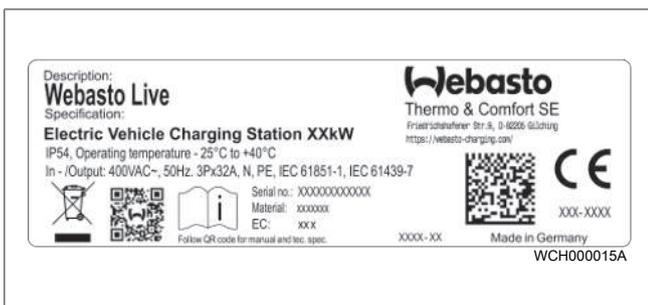


Abb. 1

Bei der in dieser Bedienungs- und Installationsanweisung beschriebenen Ladestation handelt es sich um die Webasto Live. Die genaue Gerätebeschreibung ist auf dem Typschild der Ladestation angegeben.

3.1 Anschlussbeschreibung Datenschnittstellen

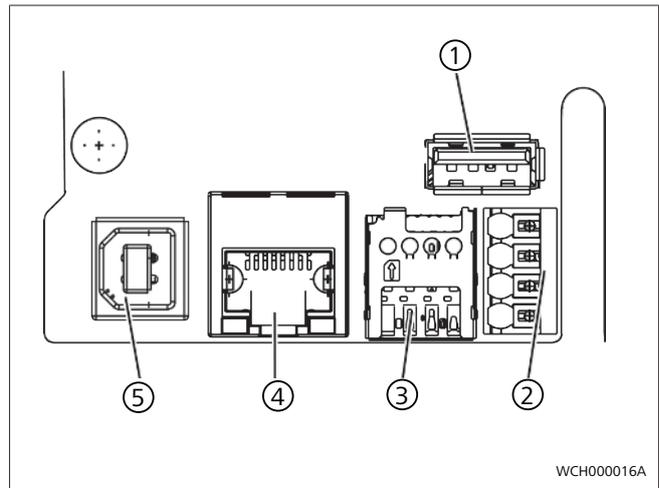


Abb. 2

Legende

- ① USB-A
- ② Modbus (RS 485) external
- ③ Micro SIM-slot
- ④ RJ 45 (LAN)
- ⑤ USB-B

Bei geöffnetem Deckel befinden sich auf der linken Seite im Anschlussbereich die Datenschnittstellen. Dieser Bereich ist vom Energieanschlussbereich abgetrennt.

3.1.1 USB Typ A

Anschluss im Host-Modus für USB-Stick für Software- oder Konfigurations-Update. Dieser Anschluss unterstützt die 5V- Stromversorgung bis maximal 100 mA

3.1.2 Modbus

Für das erweiterte Power Management kann die Datenverbindung zu einem übergeordneten Energiezähler hergestellt werden. (siehe online Konfigurationsanleitung: <https://webasto-charging.com/documentation>)

3.1.3 SIM-Karteneinschub für Modem

Wenn der Wechsel des GSM-Providers erforderlich ist, dann kann am SIM Karte-slot die SIM Karte entnommen werden (pull out, kein automatischer Auswurf durch eine Feder) und eine alternative SIM Karte eingesetzt werden. Voraussetzungen für das Einsetzen einer SIM Karte:

- Formfaktor 3FF (micro SIM)
- Service M2M ohne PIN, Provider freigeschaltet

3.1.4 LAN

Anschluss der Ladestation an der Netzwerk-Infrastruktur am Aufstell-Ort. Über diesen Anschluss lässt sich die Ladestation konfigurieren und steuern (Voraussetzung: Verbindung zum Backend oder zum lokalen power-management-System). Es wird ein Netzwerkkabel der Kategorie 5e oder höher empfohlen.

3.1.5 USB Typ B

Anschluss im Slave-Modus für die USB-Verbindung zu einem Computer zur Konfiguration. Bei Anschluss an einen Computer funktioniert dieser USB-Anschluss wie ein Netzwerkinterface, über welches die Web-Konfigurationsoberfläche aufgerufen werden kann.

(siehe online Konfigurationsanleitung: <https://webasto-charging.com/documentation>).

3.1.6 WLAN

Nach dem vollständigen Startvorgang der Ladestation steht die Möglichkeit zur Verfügung, ein WLAN-fähigen Computer oder mobiles Gerät mit dem Hotspot der Ladestation zu verbinden (siehe online Konfigurationsanleitung: <https://webasto-charging.com/documentation>)

Über die dann etablierte Verbindung kann nur die Konfigurationsoberfläche aufgerufen werden.

3.1.7 Steuerleitung (Control Pilot)

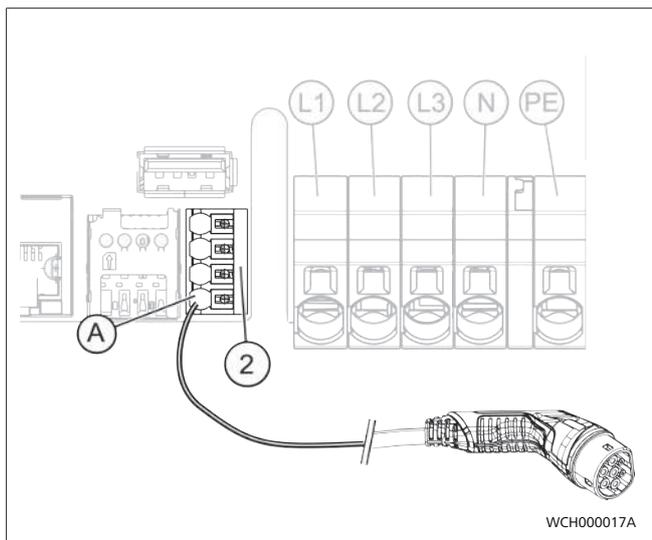


Abb. 3

Legende

- ② Modbus
- Ⓐ Anschluss CP (Push-in-klemme)

Im Ladekabel gibt es neben den Energieleitungen auch eine Datenleitung, welche als CP (Control Pilot)-Leitung bezeichnet wird. Diese Leitung (Schwarz – Weiß) wird am Anschluss CP Ⓐ in die push-in-Klemme eingesetzt. Das betrifft die Montage des original-Ladekabels und auch den Austausch des Ladekabels.

3.2 Anschlussbeschreibung Energieschnittstellen

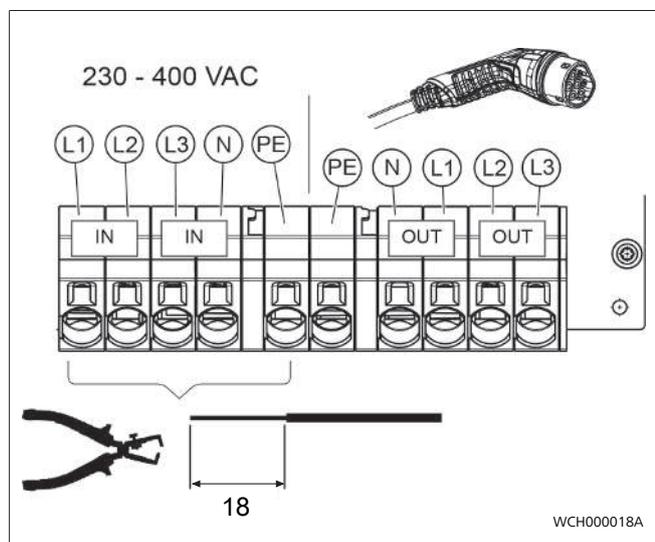


Abb. 4

Die Anschlüsse der Netzanschlussleitung sind gekennzeichnet mit „IN“. Die 5 Anschlussklemmen links haben den Aufdruck L1/L2/L3/N/PE

Die Anschlüsse des Ladekabels sind gekennzeichnet mit „OUT“. Die 5 Anschlussklemmen rechts haben den Aufdruck PE/N/L1/L2/L3



HINWEIS

Für das Lösen der Energieanschlüsse benutzen Sie einen isolierten flach-Schraubendreher durch das Einstecken in die dafür vorgesehene Öffnung unmittelbar über der push-in-Klemme.

Alle Maßangaben in mm.

3.3 Energiezähler

Durch den eingebauten MID-konformen Energiezähler kann eine Energieverbrauchsrechnung beim Laden mit der Webasto Live durchgeführt werden. Das Datum der Energiezählereichung kann dem Typenschild der Ladestation unterhalb des CE-Zeichens entnommen werden. Beachten Sie beim Einsatz des Energiezählers die länderspezifische eichrechtliche Vorgabe.

4 Bedienung

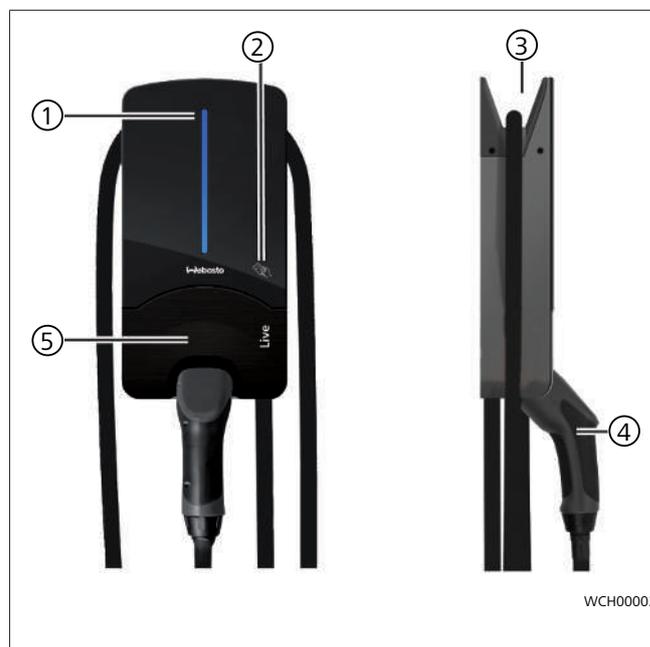


Abb. 5

Legende

- ① LED-Anzeige
- ② RFID-Lesegerät
- ③ Halter für das Ladekabel
- ④ Halterung der Ladekupplung
- ⑤ Installationsabdeckung

4.1 LED-Anzeigen

LED-Farben	Beschreibung
Blau	Stand-by
Grün	Laden
Rot	Fehler
Lila	Ladestation reset
Gelb	Temperatur begrenzung

4.1.1 Betriebszustände

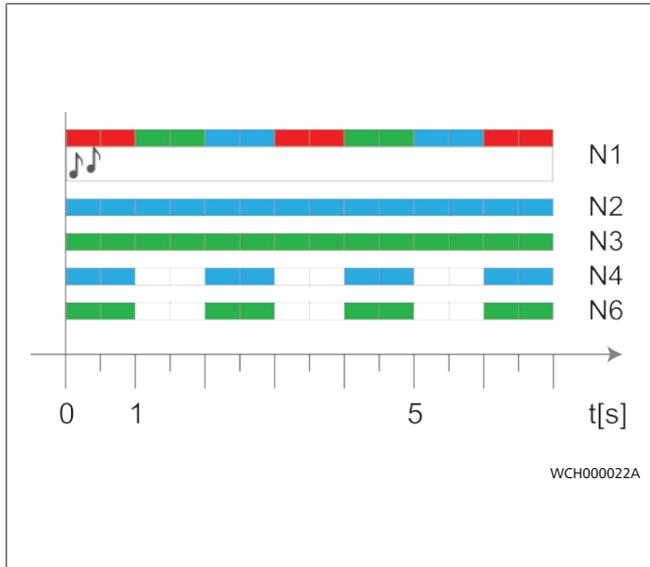


Abb. 6

Betriebs-Anzeige	Beschreibung
N1	Nach dem Einschalten der Ladestation leuchtet diese für 30 s rot und blinkt im Anschluss im Sekundentakt rot-grün-blau. Nach erfolgreichem Startvorgang ertönt ein Signalton.
N2	LED leuchtet durchgehend blau: Ladestation in Standby, Ladestation kann benutzt werden.
N3	LED leuchtet durchgehend grün: Ladestation wird benutzt, Fahrzeug lädt.
N4	LED blinkt im Sekundentakt blau: Ladekupplung am Fahrzeug angeschlossen, Authentifizierung noch nicht erfolgt.
N6	LED blinkt im Sekundentakt grün: Ladevorgang fahrzeugeitig pausiert (Anzeige in Konfiguration aktivierbar)

4.1.2 Fehlerzustände

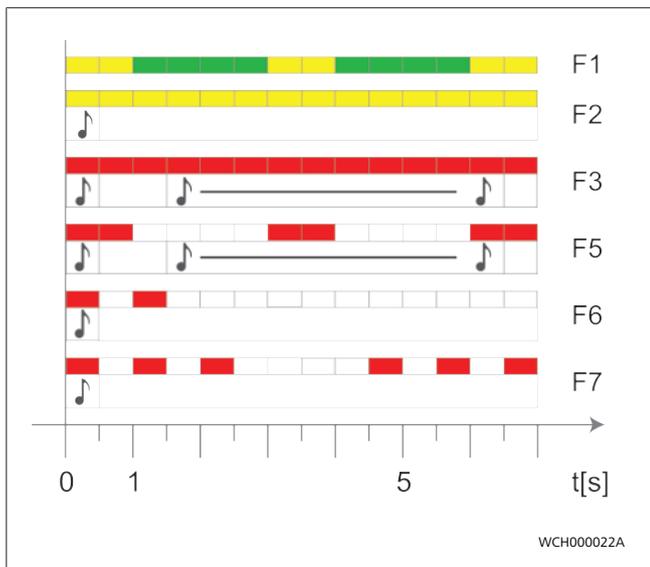


Abb. 7

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F1	LED leuchtet 1 s gelb und 2 s grün: Die Ladestation ist stark erwärmt und lädt das Fahrzeug mit reduzierter Leistung. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F2	LED leuchtet durchgehend gelb und es ertönt ein Signalton für 0,5 s: Übertemperatur. Der Ladevorgang wird wegen einer zu hohen Temperatur beendet. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F3	LED leuchtet durchgehend rot und es ertönt ein Signalton für 0,5 s. Danach mit Pause ein Signalton für 5 s: Es liegt ein Problem mit der Spannungsüberwachung oder der Systemüberwachung vor.

GEFAHR

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern. Erst danach das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen.
- ▶ Kontaktieren Sie die Webasto Charging Hotline unter 00800-24274464.

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F5	LED blinkt im 2 s Takt 1 s rot und es ertönt ein Signalton für 0,5 s. Danach mit Pause ein Signalton für 5 s: Ein fahrzeugeitiger Fehler liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fahrzeug noch einmal neu anschließen ▶ Besteht die Warnung weiter, kontaktieren Sie den Fahrzeugkundendienst.
F6	LED blinkt 2 Mal rot gefolgt von einer kurzen Pause und es ertönt ein Signalton für 0,5 s: Die Versorgungsspannung ist außerhalb des gültigen Bereichs von 180 V bis 270 V. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfung durch eine Elektrofachkraft.
F7	LED blinkt 3 Mal rot gefolgt von einer kurzen Pause und es ertönt ein Signalton für 0,5 s: Es liegt ein Installationsfehler vor. Info für Monteur.

4.1.3 Kommunikationszustände

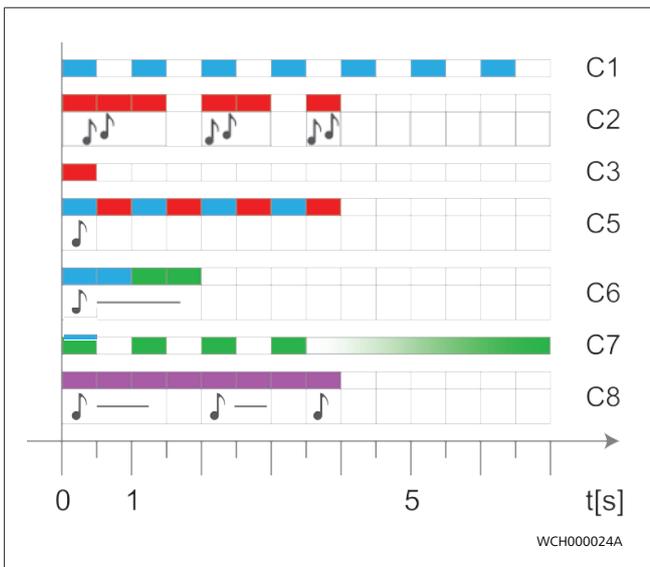


Abb. 8

Betriebs-Anzeige	Beschreibung
C1	LED leuchtet im 0,5 Sekundentakt blau: Der Autorisierungsprozess wird durchgeführt.
C2	LED leuchtet 1,5 / 1 / 0,5 s rot, gleichzeitig ertönt ein Signalton: Neustart der Ladestation durch RFID Donglebesitzer / Operator (Anzeige in Konfiguration aktivierbar)
C3	LED leuchtet im 60 Sekundentakt für 0,5 s rot: Informationen über verlorenes GSM-Signal (in jedem Zustand alle 60 s) (Anzeige in Konfiguration aktivierbar)
C5	LED blinkt 0,5 s blau und 0,5 s rot: RFID-Dongle wurde vom Service Provider oder von der Ladestation nicht zugelassen.
C6	LED blinkt 1 s blau und 1 s grün und es ertönt ein Signalton: Die Autorisierung war erfolgreich. Innerhalb der nächsten 45 s (Standardwert) muss der Anschluss vom Fahrzeug an die Ladestation erfolgt sein.
C7	LED blinkt im 0,5 Sekundentakt Grün: Ansteigender State of Charge (SOC) bei verfügbarer Verbindung über ISO 15118, jeweils 12,5% SOC pro LED, periodisch ruhig wachsend.
C8	LED leuchtet 4 s Lila und es ertönt ein Signalton für 1,5 - 1 - 0,5 s: Reset durch Backend.

4.2 Ladevorgang starten

- HINWEIS**
Die Fahrzeuganforderungen stets berücksichtigen, bevor mit dem Laden eines Fahrzeugs begonnen wird.
- HINWEIS**
Das Fahrzeug so zur Ladestation parken, dass das Ladekabel nicht gespannt ist.

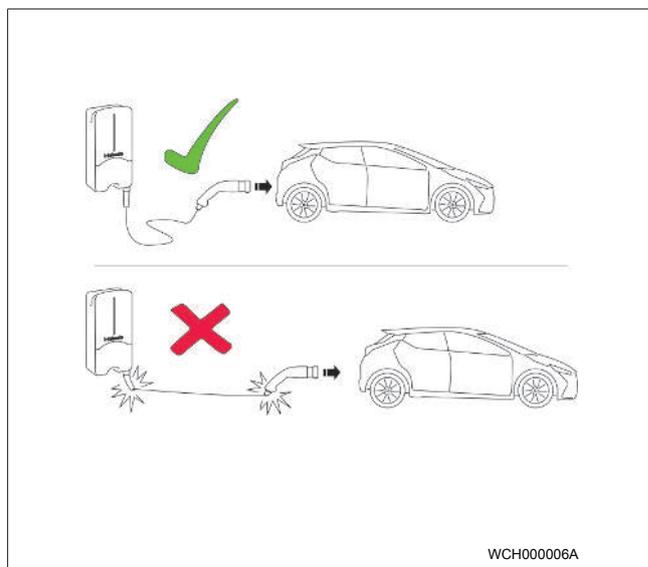


Abb. 9

Autorisierung der RFID-Dongle kann vor oder nach dem Stecken vom Ladekabel ins Fahrzeug erfolgen. Einzig ist die Zeit von der Autorisierung bis zum Verbinden des Ladekabels auf die Zeit 45 s (Standardwert) begrenzt. Nach dieser Zeit verliert die Autorisierung ihre Gültigkeit und die Ladestation fällt in den Anfangszustand zurück.

Maßnahme	Beschreibung
▶ RFID-Dongle an Kartenleser halten	Freischaltung des Benutzers.
▶ Ladekupplung an Fahrzeug anschließen.	Die Ladestation führt System- und Verbindungstests durch. LED: Leuchtet durchgehend blau, geht in grün über: Lademodus

4.3 Ladevorgang beenden

Das Fahrzeug hat den Ladezyklus automatisch beendet:

Maßnahme	Beschreibung
Das Fahrzeug hat den Ladezyklus automatisch beendet, dann:	LED: blinkt im Sekundentakt blau. Fahrzeug verbunden, nicht ladend.
▶ Ggf. Fahrzeug entsichern.	
▶ Ladekupplung vom Fahrzeug abziehen.	
▶ Ladekupplung in der Halterung der Ladestation arretieren.	

Wenn Ladevorgang nicht automatisch fahrzeugeitig beendet wird:

Maßnahme	Beschreibung
▶ RFID-Dongle an Kartenleser halten	Ladezyklus wird unterbrochen. LED blinkt grün und geht langsam über in blau
Oder	
▶ Ladezyklus fahrzeugeitig beenden.	Ladezyklus wird unterbrochen. LED blinkt grün und geht schnell über in blau.
Ladestation kann erneut gestartet werden.	

4.4 Authentifizierung an der Ladestation

Die Autorisierung zum Starten des Ladevorganges erfolgt elektronisch mit Hilfe der RFID-Technologie oder direkt beim Anstecken des Ladekabels am Elektrofahrzeug mit Hilfe der Datenübertragung im Ladekabel nach ISO 15118.

Bei Autorisierung durch RFID (Radio Frequency Identification Device) benutzt man die beigelegten RFID-Dongle durch das Anlegen am Symbol an der Ladestation.

Die beiden beigelegten RFID-Dongle sind bereits zur lokalen Autorisierung an der Ladestation freigeschaltet. Weitere RFID-Dongle können in der Konfigurationsoberfläche hinzugefügt oder auch gelöscht werden. (siehe online Konfigurationsanleitung: <https://webasto-charging.com/documentation>).

Mit der erfolgreichen RFID-Autorisierung signalisiert die Ladestation dies akustisch und visuell mit Anzeigemuster C6. Siehe Abb. 8

Mit der Autorisierung über die Datenverbindung im Ladekabel nach ISO 15118 wird kein RFID benötigt. Natürlich setzt diese Methode ein ISO 15118-kompatibles Elektrofahrzeug voraus.

4.5 Weitere Funktionen

Die weiteren Funktionen der Webasto Live wie z. B. Lastmanagement, Konnektivität, ISO 15118 etc. werden in der online Konfigurationsanleitung unter <https://webasto-charging.com/documentation> beschrieben.

5 Außerbetriebnahme des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine Elektrofachkraft durchzuführen.

- ▶ Netzversorgung trennen.
- ▶ Elektrische Demontage der Ladestation.
- ▶ Entsorgung: siehe Entsorgung.

6 Wartung, Reinigung und Reparatur

6.1 Wartung

Wartung nur durch eine Elektrofachkraft durchführen gemäß den lokalen Bestimmungen.

6.2 Reinigung



GEFAHR

Hohe Spannungen.

Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Die Ladestation nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.

- ▶ Anlage nur mit einem Tuch trocken abwischen. Keine aggressiven Reinigungsmittel, Wachs oder Lösungsmittel verwenden.

6.3 Reparatur

Die eigenmächtige Reparatur der Ladestation ist untersagt. Wenn die Ladestation ausfällt, muss sie komplett ausgetauscht werden.

Webasto Thermo & Comfort SE behält sich ausschließlich das Recht vor, Reparaturen an der Ladestation durchzuführen.

Die einzig erlaubte Reparatur an der Ladestation ist der Austausch des Ladekabels durch eine Elektrofachkraft.



HINWEIS

Während des Einsatzzeitraums der Ladestation darf das Ladekabel maximal 4 Mal ausgetauscht werden.

7 Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in der Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

- ▶ Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.

Österreich:

Mit der EAG-VO in Österreich wurde EU-Recht in nationales Recht umgesetzt. Mit der Umsetzung ist u.a. die kostenlose Rückgabemöglichkeit von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushalten (EAG) an öffentlichen Sammelstellen sichergestellt. EAG dürfen nicht mehr im gemischten Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern müssen an den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden. So können funktionsfähige Geräte wiederverwendet werden oder wertvolle Bestandteile aus kaputten Geräten wiederverwertet. Dies soll zu einer effizienteren Ressourcennutzung und somit zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen. Außerdem können nur durch eine getrennte Sammlung gefährliche Bestandteile der Geräte (wie zum Beispiel FCKWs oder Quecksilber) einer ausreichenden Behandlung zugeführt werden und somit negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Ihnen stehen für Ihre privaten Altgeräte kostenlose Rückgabe- und Sammelmöglichkeiten der Gemeinden und der Herstellersysteme zur Verfügung. Eine Übersicht über die vorhandenen Sammelstellen erhalten Sie auf folgender Website: <https://secure.umweltbundesamt.at/eras/registerabfrageEAGSammelstelleSearch.do>. Alle Elektro- und Elektronikgeräte für den Haushalt sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Diese Geräte dürfen an allen Sammelstellen abgegeben werden, welche unter dem Link aufgeführt sind, und sollten nicht im Hausmüll entsorgt werden.

8 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Webasto Thermo & Comfort SE, dass der Funkanagentyp "Ladestation Webasto Live " der Richtlinie 2014/53/ EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://webasto-charging.com/documentation>

Weiterhin entspricht die Ladestation Webasto Live folgenden Richtlinien und Verordnungen:

- 2011/65/EU RoHS Richtlinie
- 2001/95/EG Allgemeine Produktsicherheitsrichtlinie
- 2012/19EU Richtlinie Elektro- und Elektronik-Altgeräte



■ 1907/2006 REACH Verordnung

Die Webasto Live wurde gemäß den zuvor genannten Richtlinien und Verordnungen, sowie nach den zutreffenden Normen für Sicherheit, EMV und Umweltverträglichkeit entwickelt, produziert, geprüft und geliefert.

QR-Code für die Dokumentation:



Abb. 10

9 Technische Daten



HINWEIS

Die Wallbox ist nicht für 3-Phasen IT Netze geeignet.

Beschreibung	Daten
Nennspannung [V AC]	230 / 400 (Europa; siehe Netzformen für Details)
Nennstrom [A AC]	16 oder 32 (1-phasig oder 3-phasig)
Netzfrequenz [Hz]	50
Netzformen	TN / TT (1P + N + PE oder 3P + N + PE): P zu N = 230V AC; P zu P = 400V AC IT (1P + N + PE): P zu N = 230V AC
Ausgangsspannung [V AC]	230 / 400 (Europa; siehe Netzformen für Details)
Max. Ladeleistung [kW]	11 oder 22 (TN & TT Netz, 3-phasig, Variantenabhängig) 3,7 oder 7,4 (1-phasig, Variantenabhängig – kann einer länderspezifischen Begrenzung unterliegen)
EMV Klasse	Störaussendung: Klasse B (Wohn-, Geschäfts-, Gewerbebereiche) Störfestigkeit: Industriebereiche
Überspannungskategorie	III gemäß EN 60664
Schutzklasse	I
Schutzeinrichtungen	Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter sind installationsseitig vorzusehen. Siehe Kriterien für den elektrischen Anschluss.
Integrierter Stromzähler	MID-konform, Genauigkeitsklasse B gemäß EN50470-3 / Klasse 1 gemäß IEC62053-21
Befestigungsart	Wand- und Standfußmontage (fest angeschlossen)
Kabelzuführung	Aufputz oder Unterputz
Anschlussquerschnitt	Querschnitt der Anschlussleitung (Cu) unter Berücksichtigung der örtlichen Voraussetzungen: 6 oder 10 mm ² bei 16 A und 10 mm ² bei 32 A.
Anschlusstechnik	IEC 62196-1 und IEC 62196-2
Versorgungsklemmen, Anschlussleitung [mm ²]	<ul style="list-style-type: none"> ■ starr (min.-max): 2,5 – 10 ■ flexibel (min.-max): 2,5 – 10 ■ flexibel (min.-max) mit Aderendhülse: 2,5 – 10
Ladekabel Typ 2	bis zu 32 A / 400 V AC gemäß EN 62196-1 und EN 62196-2 Länge 4,5 m / 7 m – Kabelhalterung integriert
Ausgangsspannung [V AC]	230 / 400
Max. Ladeleistung [kW]	11 oder 22 (Variantenabhängig)
Authentifizierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ RFID-Lesegerät: MIFARE DESFire EV1 / MIFARE Classic (ISO 14443 A/B) ■ „Plug & Charge“ (ISO 15118)
Anzeige	8 RGB-LEDS Buzzer
Netzwerk-Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ LAN (RJ45) – 10/100 Base-TX ■ WLAN 802.11b/g - 54 Mbit/s
Mobilfunk	Einschub für micro SIM-Karte (Formfaktor 3FF/ Micro-SIM), integriertes 4G-Modem (LTE)
Weitere Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Modbus (RS485) – Push-in-Klemme ■ USB 2.0 Typ A und B
OCPP	Version 1.6
Plug & Charge	ISO 15118-1 / ISO 15118-2
Lokales Lastmanagement	bis zu 250 Ladepunkte, dynamisch, phasengenaue Ausregelung
Solar- / Tarif-optimiertes Laden	unterstützt
Abmessungen (B x H x T) [mm]	225 x 447 x 116
Gewicht [kg]	4,4 - 6,8 (variantenabhängig)
IP-Schutzart Gerät	IP54
Schutz gegen mechanischen Schlag	IK08
Betriebstemperaturbereich [°C]	-25 bis +40 (ohne direkte Sonneneinstrahlung)
Lagertemperaturbereich [°C]	-25 bis +70

Beschreibung	Daten
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit [%]	5 bis 95 nicht kondensierend
Höhenlage [m]	max. 2.000 (über Meeresspiegel)
Geprüfte OCPP-Backends	Allego, has.to.be, Fortum, Bouygues, Virta, ChargeCloud, Ladenetz, ChargeIT, NTT, Driivz, new motion, Vattenfall, Char.gy
RFID MODUL, Frequenzbereich / Feldstärke	13,56 MHz / - 14dBµA/m (3m)
WiFi (WLAN), Frequenzbereich [Max. Sendeleistung]	2,4 GHz, Channel 1-13 (2.412 – 2.472 GHz) [< 150 mW]
LTE FDD, Frequenzbereich / Sendeleistung [Max. Sendeleistung]	B1 (Rx: 1920-1980 MHz, Tx: 2110-2170 MHz) / - 101,5 dBm (10m) B3 (Rx: 1805-1880 MHz, Tx: 1710-1785 MHz) / - 101,5 dBm (10m) B5 (Rx: 869-894 MHz, Tx: 824-849 MHz) / - 101 dBm (10m) B7 (Rx: 2620-2690 MHz, Tx: 2500-2570 MHz) / - 99,5 dBm (10m) B8 (Rx: 925-960 MHz, Tx: 880-915 MHz) / - 101 dBm (10m) B20 (Rx: 791-821 MHz, Tx: 832-862 MHz) / - 102,5 dBm (10m) [< 200 mW]
UMTS / WCDMA, Frequenzbereich / Sendeleistung [Max. Sendeleistung]	B1 (Rx: 1920-1980 MHz, Tx: 2110-2170 MHz) / - 110 dBm (10m) B5 (Rx: 869-894 MHz, Tx: 824-849 MHz) / - 110 dBm (10m) B8 (Rx: 925-960 MHz, Tx: 880-915 MHz) / - 110,5 dBm (10m) [< 250 mW]
GSM, Frequenzbereich / Sendeleistung [Max. Sendeleistung]	B3 (Rx: 1805-1880 MHz, Tx: 1710-1785 MHz) / - 109 dBm (10m) B8 (Rx: 925-960 MHz, Tx: 880-915 MHz) / - 109 dBm (10m) [< 2 W]

Dies ist die Originalanweisung. Die deutsche Sprache ist verbindlich.
Sollten Sprachen fehlen, können diese angefordert werden. Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Servicestellen-Faltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto Landesvertretung.

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany

Firmenadresse:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Germany

Technical Extranet: <https://dealers.webasto.com>

Nur innerhalb von Deutschland
Tel: 0395 5592 444
Mail: technikcenter@webasto.com



5110326C

www.webasto.com

